

ihn wie - - der - - seh'n!
 müsst' ich die - - sem Zau - - ber - blick!
 dank' ich's mit ge - rühr - tem Blick!
 hoch die Hir - - ten - - schaar!
 hoch die Hir - - ten - - schaar!
 ju - - beln, lasst uns fröh - lich sein!
 ju - - beln, lasst uns fröh - lich sein!

Der Vorhang fällt.

Scene I.

(Offene Holzhalle in Conrad's Hause. Der Vordergrund mit Holzgetäfel überdacht und auf Holzsäulen gestützt, der Hintergrund offen, gedeieler Boden als Tanzsaal. Aussicht in's Freie. Links im Vordergrunde Thiiren, rechts ein Fenster mit Blumen und mit der Aussicht in den Garten.)

Nº 4. Moderato = ♩.

Marie (steht rechts vor dem Fenster in träumerischen Gedanken versunken.)
 (Der Vorhang wird aufgezogen.)

Und küsst die Stirn' und die

Locken so lind, und sprach: „Du holdes, du liebliches Kind!“

Recit.
 (als wie erschrocken)

Recit.
 O still, mein Herz, sprich nicht so laut, bin ja des Hir-ten, des wil-den, Braut,

Moderato con moto = ♩.
 (vortretend)

Adagio.

Adagio.

Moderato con moto = ♩.

und heu-te noch werd' ich ihm an-ge - traut! Ich will's ver-

ges-sen, will's ver - win - den, was im-mer still an's Herz mir schlägt,

dies sü - - - sse Em - pfin-den, dies sü-sse, dies

hei-li-ge, ja, dies hei-lige Em - pfin-den, das mir die See-le tief — be-

(Die Blumen aus dem Busen ziehend.)

wegt, hin - weg send'ich's zu al - len Win - den, das Pfand, das treu mein

Bu - sen hegt, ich will's vergessen, will's ver - win - den, was im -

mer still an's Herz mir schlägt, dies sü - sse, hei - lige Em - pfin - den, das

mir die See - le tief be - wegt, hin - weg send'ich's zu al - len

Win - den, dies Pfand, das treu mein Bu - sen hegt!

Moderato - (sie geht an's Fenster.)

Tempo I. Dass nichts mehr lo - ekend von ihm, von ihm mir spricht.

Tempo I. Moderato - Wie? seine holden Liebesspenden, ich soll sie in die Lüfte senden!

Meno mosso. Er sag - te ja „ge - den - ke mein, lass dich mit die - ser

Meno mosso. Ro - se schmü - cken, und die - sen Abschieds - kuss dir

(bleibt in Träumerei versunken am Fenster stehen.)
dri - cken.“

Scene II.

(Marie, Conrad, der schon zum Schlusse der vorigen Scene von links eingetreten war, tritt jetzt vor.)

Nº 5. Moderato = d

Marie.

Conrad.

Moderato = d

Nun flink, Mari - e, putz' dich heraus, die Gä - ste kommen, ge-

schmückt ist das Haus, schon winden die Mäd - chen den Kranz dir von Myrthen, gehö - rst ja ihm, dem

Wohl mag er's sein!

brav - stender Hir - ten, wie, ist er's nicht?

Und schön und echt wie Edelstein,

Ich glaub' es gern!

wie, ist er's nicht?

Liebt dich wie seinen Au - genstern, und du ihn nicht?

Moderato = d

Stets denk ich dran, was er für Euch, für mich gethan,

Moderato = d

drum nahm ich ihn als Sohn mir an,

animato

(sie entwindet sich aus sei-

(er zieht sie an sich.)

Er ist so heiss und wild,

mir graut vor seiner Bli - cke

hab' ich nicht Recht daran gethan?

animato

cresc.

nen Armen und eilt zum Fenster.)

Tempo I.

Sprühn:

o du mein mil - des, lich - tes Bild!

Kind, willst du deinen

Tempo I.

(mit ausgebreiteten Armen auf sie zukommend.)

Va - ter flieh'n,

was wendest du dein An - gesicht?

Was dich bewegt, verhehl es nicht!

(Er umfasst sie, wendet ihr Gesicht zu sich empor, welches sie weinend an seiner Brust verbirgt, er legt ihr zärtlich die Hand auf's Haupt.)

Conrad.

Moderato con moto. Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Sprich nicht, ich weiss, was dich beseelt, und will darob dich nicht ver-

dam - men, zu retten dich aus sünd' - gen Flam - men, hab' ich den Bra - ven

(sie loslassend und ernst) dir erwählt, nimm ihn, den Gott dir selbst er - ko - ren, und nimm dein eitles Herz in

Marie. anblickend.) All- Acht, zur Grä - fin bist du nicht ge - bo - ren, zur Dir - ne bist du mir zu

mächt'ger Gott, wo denkt ihr hin! gut! Das ist des jungen Grafen Sinn!

Marie. Meno mosso. Nein, nein, er ist von mir gezo - gen, so rein, so klar, — wie Son - nenlicht, kein Liebeswort

Meno mosso. hat mich be - lo - gen, mich hat mein Herz al - lein be - tro - gen, was es ge - wei - net,

weiss er nicht, was es ge - ju - belt, weiss er nicht, ich träum - te, wie ein thöricht

Marie. ritard. Kind, ver - zeih' mir, Va - ter, die - se Sünd?! (gerührt) Conrad. Ich

Moderato con moto.
Conrad.

weiss, dein Herz ist frei von Sünd; du bist mein from - mes gu - tes Kind, ich

Moderato con moto.

weiss dein Herz ist frei von Sünd; du bist mein from - mes, gu - - tes

Marie. *animato*
(für sich)

Allmächt'ger Gott, er-bar-me dich, er-hör' mein Flehn, lass den Ge-liebten nie - mich,

(für sich.)

Kind. Mein Kind zu re - ten, Schmach nicht zu er -

animato

nie mehr wie - der se - hen, dass nie mein Mund ver-räth, was still mein Herz mir

le - - - - - ben, bleibt - - - - - kei - ne Wahl

spricht, ent - sa-gen kann ich wohl, al - lein ver-ges - sen kann ich nicht, dass

und heut' noch muss - die Hochzeit sein, - ja heut' noch muss sie sein, mein

nie - mein Mund ver - rath, - was still - mein Herz mir

Kind - zu ret - - ten, Schmach nicht zu er - le - ben, bleibt kei - ne Wahl,

spricht, ent - sa - gen kann - ich wohl, al-lein ver - ges - -

bleibt kei-ne Wahl, und heu-te noch muss, - ja, muss die Hoch -

sen nicht! (er sieht sie zärtlich an, sie fällt in seine Arme.) Mein Va - ter!

zeit sein! Ma - ri - e mein!

Scene III.

(Die Vorigen. Mädchen und Frauen treten von links ein mit den unten bezeichneten Gaben. Je eine Gruppe die vortritt verneigt sich vor Marie, umringt sie während des Gesanges und macht nach vorgetragener Strophe der nächsten Gruppe Platz.)

Allegretto = ♩

I. Strophe.

Sopran.

Alt. 1. Gruppe bringt einen Kranz, den sie Marie überreicht.

II. Strophe.

Sopran.

Alt. 2. Gruppe bringt einen gestickten Mantel den sie Marie umhängt.

III. Strophe.

Sopran.

Alt. 3. Gruppe bringt Haube und Schleier und zieht sie Marie an.

Allegretto = ♩

Was wünscht zu - erst eine jun - ge Braut,
 Was wünscht zu - erst eine jun - ge Braut,
 Was braucht ei - ne jun - ge Braut zu zweit,
 Was braucht ei - ne jun - ge Braut zu zweit,
 Was braucht ei - ne jun - ge Braut zu dritt,
 Was braucht ei - ne jun - ge Braut zu dritt,
 Was braucht ei - ne jun - ge Braut zu dritt,

hei - da, jun - ge Braut, ei - nen schmucken Frei - er,
 hei - da, jun - ge Braut, ei - nen schmucken Frei - er,
 hei - da, Braut zu zweit, das ist ein schmuckes
 hei - da, Braut zu zweit, das ist ein schmu - ckes
 hei - da, Braut zu dritt, wohl Schlei - er und Hau - benach
 hei - da, Braut zu dritt, wohl Schlei - er und Hau - benach

schlank ge - baut, hei - da, schlank gebaut, der steht vor der Thür
 schlank ge - baut, hei - da, schlank gebaut, der steht vor der Thür
 Hochzeitskleid, hei - da, Hoch - zeitskleid, fein gestickt mit ro - ther
 Hochzeitskleid, hei - da, Hochzeitskleid, fein gestickt mit ro - ther
 al - ter Sitt', hei - da, al - ter Sitt', Hau - be von Spitzen
 al - ter Sitt', hei - da, al - ter Sitt', Hau - be von Spitzen

schon und will dich schau'n, doch erst kommen wir, die Kranz-jung - frau'n!

schon und will dich schau'n, doch erst kommen wir, die Kranz-jung - frau'n!

Wol - le und Gold, das brin-gen wir, dem Bräut-lein hold!

Wol - le und Gold, das brin-gen wir, dem Bräut-lein hold!

und Blu-men-kranz, da steht das Bräutlein in vol - lem Glanz!

und Blu-men-kranz, da steht das Bräutlein in vol - lem Glanz!

Heida, die Kranzjung - frau'n!

Heida, die Kranzjung - frau'n! ja,

Heida, dem Bräutlein hold!

Heida, dem Bräutlein hold! ja,

Heida, in vol - lem Glanz!

Heida, in vol - lem Glanz! ja,

ja! ja, die Kranzjungfrau'n!

ja! ja, ja, die Kranzjungfrau'n!

ja! ja, dem Bräutlein hold!

ja! ja, ja, dem Bräutlein hold!

ja! ja, in vol - lem Glanz!

ja! ja, ja, in vol - lem Glanz!

Chor der Frauen.

Sopran. **Animato.**
(stellen sich hinter Marie.)

Al - lein wo ist der Bräu - ti - gam?

Alt. (stellen sich zur Thüre links.)

Er harrt des Zei - chens,

Animato.

Wir ru - fen ihn zum Kirchengang!

(sie öffnen die Thüre)

Gleich wird er da sein!

Scene IV.

(Die Vorigen. Wania tritt in festlicher Kleidung herein, gefolgt von den gleichfalls festlich gekleideten Hirten.)

Nº 6. Allegro =

Wania.

Ma - ri - a, du

Herzens-bräutchen mein, wie strahlst du ü - ber Gold und E - delstein,

ich bring'kein Gold dir, kein Geschmeid' zum Pfand,

(zu den Hirten)

Hirt bin ich nur im fla - chen Hai - de - land. Wie schmuck im Frau - enhäub - chen,

(zu Marie)

seht! Du hast mir schier so Herz als Sinn ver - dreht. O komm, gieb mir die

wei - sse Hand zum Pfand, Hir - tin seißt du im fla - chen Hai - deland!

Andantino =

Mit mir ziehst du da - hin, ist es nur nicht ein Traum? dieses

ho - he Glück, diese Se - ligkeit, ach, ich fas - se sie kaum, deine hol - de Ge - stalt und dein

süss feuchter Blick, wär' für mich, für mich allein? o, se - li - ges Geschick! Erst als

dich ich er - sah, war dem Him - mel ich nah', den ich nie gekannt, den ich nie geahnt;

ach! — Erst als dich ich er-sah, war dem Him - mel ich nah', den ich

nie gekannt, den ich nie geahnt; dei-ne Lieb' führt al-

lein in den Him - mel mich ein, wo dein gold'nes Haar und dein Au-genpaar mich an

Son - - ne und Ster - - ne ge - mahnt, an Ster - ne mich ge-

mahnt, an Sonn', an Sonn' und Sterne mich ge-

Più mosso. *ritard.* - -
mahnt.

Più mosso. *ritard.* - -
dim.

animato
Die Hai - de sich ver-wan - delt in Pa - ra-diesesplan, dein Hauch lockt milde

animato
p

Lüf - te, dein Wort den Mai her - an. Un - ter deinen Fü - ssen

hervor die Blu - - men sprie - ssen,

und die hol - den nei - gen sich, zu be-grü - ssen Hol - de

dich. Du giebst der Hai - de Zau - ber-pracht, wo

Più mosso.

sonst nur Oe - - - de herrscht und Nacht.

Più mosso.

Mit mir

ritard.

ziehst du da - hin, ist es nur nicht ein Traum? dieses ho - he Glück, die-se

Se - ligkeit, ach, ich fas - - se sie kaum, dei-ne hol - de Ge - stalt und dein

süß feuch-ter Blick, wär' für mich, für mich al-lein? o, se - liges Ge-

schick! Erst als dich ich er - sah, war dem Him - mel ich nah, den ich

nie gekannt, den ich nie geahnt; ach! Erst als dich ich er-

sah, war dem Him - mel ich nah, den ich nie gekannt, den ich nie geahnt.

Dei-ne Lieb' führt al-lein in den Him - mel mich ein, wo dein

goldhes Haar und dein Augenpaar mich an Son - - ne und Ster - - ne ge - mahnt,

esce.

an Ster - ne mich gemahnt, an Sonn' an Sonn' und Sterne

mf

mich ge - mahnt; dei - - ne Lie - be führt al -

pespress.

lein in das Pa - ra-dies mich ein!

Lento.
Ma - ri - a! zur Kir - che lass uns gehn!

Lento.

p

attacca subito

Andante con moto = ♩

Sopran

(Wania nimmt Marie bei der einen, Conrad nimmt sie bei der andern Hand und gehen, gefolgt vom Chor, durch die ganze Bühne nach dem Hintergrunde ab.)

Gottes Se - gen, hol - des Paar,

Gottes Se - gen, hol - des Paar,

Gottes Se - gen, hol - des Paar,

Gottes Se - gen, hol - des Paar,

Andante con moto = ♩

mf

fol - ge dir zum Trau - al - tar, Gottes Se - gen kann allein, treu - en Bund des Her - zens weih'n.

fol - ge dir zum Trau - al - tar, Gottes Se - gen kann allein, treu - en Bund des Her - zens weih'n.

fol - ge dir zum Trau - al - tar, Gottes Se - gen kann allein, treu - en Bund des Her - zens weih'n.

fol - ge dir zum Trau - al - tar, Gottes Se - gen kann allein, treu - en Bund des Her - zens weih'n.

Gottes Se - gen, Got - tes Se - gen hol - des Paar,

Got - tes Se - gen fol - ge dir, Got - tes Se - gen hol - des Paar,

Got - tes Segen, hol - des Paar, fol - ge dir zum Traual - tar, Got - tes Se - - - gen

Got - tes Se - gen fol - ge dir zum Traual - tar, Got - tes Se - gen hol - des Paar,

fol-ge dir zum Trau - altar, Got - tes Se-gen kann al-lein, treu - en Bund des Her-zens weih'n,
 fol-ge dir zum Traualtar, Got - tes Se-gen kann al-lein, treu - en Bund des Her-zens weih'n,
 fol-ge dir zum Traualtar, Got - tes Se - gen, Got - tes Se - gen
 fol-ge dir zum Trau - al-tar, Got - tes Se - - gen, Got - tes Se - gen

Got - tes Se-gen kann al - lein, treuen Bund des Her-zens weih'n. (Von hier an bleibt die Bühne leer,
 Got - tes Se-gen kann al - lein, treuen Bund des Her-zens weih'n. gesungen.)
 kann al - lein, treu-en Bund des Her - zens weih'n.
 kann al - lein, treu-en Bund des Her - zens weih'n.

Got-tes Se- gen, hol - des Paar, fol-ge dir zum Trau - al - tar, Gottes Se - gen
 Got-tes Se- gen, hol - des Paar, fol-ge dir zum Trau - al - tar, Gottes Se- gen
 Got-tes Se- gen, hol - des Paar, fol-ge dir zum Trau - al - tar, Gottes Se- gen
 Got-tes Se- gen, hol - des Paar, fol-ge dir zum Trau - al - tar, Gottes Se- gen

kann - allein, treu-en Bund des Herzens weih'n. Got - tes Segen,
 kann allein, treuen Bund des Herzens weih'n. Gottes
 kann allein, treuer Bund des Herzens weih'n. Got-tes Segen, hol - des Paar, fol-ge dir - zum
 kann allein, treuen Bund des Herzens weih'n. Got - tes Segen fol-ge dir zum

hol-des Paar, fol-ge dir zum Trau - al-tar, Got - tes
 Se - gen, fol-ge dir zum Traual - tar, Got - tes
 Traual - tar, fol-ge dir zum Traual - tar, Got - tes
 Traual - tar, fol-ge dir zum Trau - al - tar, Got - tes

Se- gen, Got - tes Se- gen, Got - tes Se - gen. -
 Se- gen, Got - tes, Got - tes Se - gen.
 Se- gen, Got - tes Se- gen, Got - tes Se - gen.
 Se - gen, Got - tes Se - gen.

Scene V.

(Isbrana kommt mit dem Tamburin in der Hand - sie ist in wilder Aufregung.)

Allegro agitato =
Isbrana.

Allegro agitato =

Recit.

Sie ziehen hin zum Traual-tar,
Recit.

die neu - e Braut den Blü - then-kranz im Haar, und ich, ich bin be - zahlt das

a tempo

Tambu-rin zu schwingen, und ihm das Hochzeitslied zu singen!
a tempo

Recit.

Du Tam-bu-rin, das sei - net-we-gen mein
Recit.

Fuss einst grausam hat zer-schellt, ha! schwingen will ich dich, dass es im Ohr ihm gellt, und

a tempo

sin-gen will ich ihm den Hochzeits-segen!

a tempo

Recit.
lento

Jetzt hat der Priester sie ver-eint, jetzt hat er Treue ihr geschworen,

Recit.
lento

jetzt ist er e-wig mir ver-lo-ren, um den mein Herz ver-blutend weint! Ver - lo-ren? Nein,

a tempo

nein! In sei-ner See-le tief - stem Grun-de, wird im-mer - dar mein Schat - ten

a tempo

sein, du wei- -sse Braut, hab Acht, hab Acht! musst lie ben ihn mit

cresc.

al- - -ler Macht, dass mein Bild nie in ihm er wacht, sonst we - he dir und

f *mf*

die - - ser Stun-de, hab Acht, hab Acht! sonst

p

we - - - he dir, we - - - - he dir,

cresc. *mf* *mf* *mf* *mf* *mf*

dir! und die-ser Stun - - de, und dieser Stun - - -

ritard. *f* *ritard.* *mf* *mf* *mf* *mf*

(Zigeuner und Zigeunerinnen, unter ihnen Lisa, kommen von der Thür links hinein, die Männer haben Gitarren die Frauen Tamburinen in den Händen.)

Listesso tempo = ♩

de! (sie bleibt in wilder Stellung mit starr zu Boden gerichtetem Blicke stehen.)

Listesso tempo = ♩

Chor der Zigeuner.

Sopran. Wo-rü-ber sinnst du?

Alt. Wo-rü-ber sinnst du?

Tenor. Was blickst du so ver - lo - ren? Wo - rü - ber sinnst du?

Bass. Wo - rü - -ber sinnst du? sprich, sag'an, wo - rü -ber?

Meno mosso.

Isbrana (ironisch.)

Ein Liedchen zur Hoch-zeit er-sinn ich der neuen Braut, die er sich aus-erwählt

Meno mosso.

p

Tempo I.

hat! (sie geht in den Hintergrund.)

(zu einander.)

Chor. Steht nicht der jetzt am

Tempo I.

Steht nicht der jetzt am Trau - alta - re, der mit
Trau - - alta - re, der mit ihr, der mit

Steht nicht der jetzt am

Ja, ja, der - sel - be ist es, der steht jetzt am

ihr - einst den Schwur ge - - tauscht,
ihr einst den Schwur - ge - - tauscht, und die Frem - de mit gold - nem Haa - re,
Trau - alta - re, der mit ihr den Schwur ge - tauscht, den die
Trau - al - tar, der mit ihr einst den Schwur getauscht, und den die

und die Frem - - de mit gold - nem Haa - re ja, die Frem - - de
ja, die Frem - - de hat den Fal - - schen mit
Frem - - de mit gold - nem Haa - re hat mit Lie - - be be - rauscht, der Fal - sche!
Frem - - de mit gold - nem Haa - re hat mit Lie - - be, mit

cresc.

hat den Fal - schen mit Lieb' be - rauscht, ar - me Schwe - ster,
Lieb' be - - rauscht, -
ar - mes
Lie - - - - be be - rauscht,

p

ar - - me Schwe - ster,
Mäd - chen,
ar - - mes Mäd - chen,

du be - - thör - - tes
 und die Aerm - ste soll sin - gen heu - te, soll noch hei - ter vor ihm erschei - nen,
 ar - - mes Mäd - - - chen,
 ar - - - - me Be - - thör - - - - te,

Mäd - - - - - chen, und die Aerm - ste soll
 und sie möcht' aus Gram lieber wei - - - - - nen,
 und die Aerm - ste soll heit' - - - - - re Lie - - - - - der
 möcht' aus Gram lieber wei - - - - - nen!

sin - - - - - gen, und noch hei - ter vor
 denn er steht jetzt am Trau - alta - re, der mit ihr einst den Schwur ge -
 sin - - gen, und soll hei - ter vor ihm erscheinen und möch - -
 A - - - - - ber die Aerm - - - - - ste soll hei - - - - -
p *cresc.*

ihm erscheinen, möcht' aus Gram lieber wei - - - - - nen, möcht' aus Gram
 tauscht, der mit ihr einst den Schwur ge - tauscht, ja, und die
 te aus Gram lie - - - - - ber wei - - - - - nen, denn er steht
 ter vor ihm er - - - - - schei - nen, das Tamburin soll sie hoch aufschwingen,

lie - ber wei - - - - - nen, ar - - - - - me, be - - thör - - - -
 Frem - - de mit gold - - - - - nem Haa - - - - - re, hat den Falschen mit
 jetzt am Trau - - - - - al - ta - - - - - re, der mit ihr einst den Schwur getauscht,
 heit' re Lie - - der da - zu ihm singen, du be thör - tes, du ar - - - - - mes Mäd - - - -

te Schwe - - - - - ster!
 Lie - - - - - be be - - - - - rauscht!
 der mit ihr einst den Schwur ge - - - - - tauscht!
 chen, du be thör - tes, du ar - - - - - mes Kind!

Scene VII.

(Die Vorigen, Diener treten hastig ein, stellen links im Vordergrunde eine Bank und rechts drei Stühle und sind bis zum Eintritte des Brautzeuges beschäftigt alles zu ordnen. Die Zigeuner laufen in den Hintergrund und schauen neugierig in die Ferne. Isbrana kommt vom Hintergrunde wo sie in Gedanken versunken verweilt und stellt sich in trotzig erwartender Stellung bei der Bank im Vordergrunde links. Später kommt der Brautzug und mit ihm Marie, Conrad und Wania.)

Allegro non troppo.

Ein Diener (tritt hastig herein.)

Musical score for the servant, including vocal line and piano accompaniment. Lyrics: Platz, Platz sie kommen, sie kommen! Zi-geuner, bringt laut den Neu-vermählten ein

Allegro non troppo.

Moderato =

Hoch!

Chor des Brautzeuges. (hinter der Bühne.)

Vocal parts for the wedding party chorus (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics: Mit fröhlichem Hochzeitsliede be-grüsst uns die Braut und ihn den jungen Mann. Auf!

Chor der Zigeuner. (auf der Bühne.)

Vocal parts for the gypsy chorus (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics: Das Brautpaar hoch!

Moderato =

Piano accompaniment for the gypsy chorus section.

Continuation of the musical score from page 114, including vocal parts and piano accompaniment. Lyrics: So glücklich wie Hoch-zeitslie-de be-grüsst uns die Braut und ihn den jungen Mann. So glücklich wie Hoch-zeitslie-de be-grüsst uns die Braut und ihn den jungen Mann. So glücklich Das Brautpaar hoch!

Continuation of the musical score from page 114, including vocal parts and piano accompaniment. Lyrics: er-sie jetzt umschliesst, so glücklich halt' er sie fortan, ja, so glücklich wie er sie jetzt um-schliesst, so-glück-lich er-sie jetzt umschliesst, so glücklich halt' er sie fortan, ja, so glücklich wie er sie jetzt um-schlossen hält, so glücklich Seht ihr,

er sie jetzt um - schliesst, so glück - lich hal - te er sie fort - an, so glücklich wie
 hal - te er sie fort - an, so glück - lich hal - te er sie fort - an, so
 er sie jetzt um - schliesst, so halt' er sie fort - an, so glücklich wie
 hal - te er sie fort - an, so glücklich hal - te er sie fort - an, so
 Seht ihn an.
 Seht sie an.
 ja, der ist's.
 der ist's.

er sie jetzt umschliesst, so glück - lich halt' er sie fort - an, ja, so glücklich wie
 glück - lich wie er sie jetzt um - schliesst, so glück - lich
 er sie jetzt umschliesst, so glück - lich halt' er sie fort - an, ja, so glücklich wie
 glück - lich hal - te er sie fort - an, so glücklich
 So ju - belt

er sie jetzt um - schliesst, halt' er sie fort - an. Mit fröh - li - chem
 hal - te er sie fort - an, ja, so fort - an. Mit fröh - li - chem
 er sie jetzt um - schliesst, halt' er sie fort - an. Auf!
 hal - te er sie fort - an, ja, so fort - an. Auf!
 So ju - belt doch
 So ju - belt doch, und ru - fet noch
 So ju - belt doch, und ru - fet noch
 doch, so ju - belt doch

(Bei der Wiederholung erscheint der Chor des Brautzuges auf der Bühne, und zwar so, dass ein Bauer und eine Bäuerin im Hereintreten vor dem Chor vortanzen mit bunten Tüchern wendend. Die Zigeuner nehmen ihre Plätze links im Vordergrund ein, Lisa und die Frauen auf der Bank, die Männer hinter ihnen stehend.)
 (Hier erscheinen Wania, Marie und Conrad und treten langsam vor, so dass sie erst am achten Takte im Vordergrunde sich befinden an welchem achten Takte Wania die ihn mit stolzen Blicken messende Isbrana gewahrt wird.)

Hochzeits - lie - de be - grüsst uns die Braut und ihn den jungen Mann. Auf!
 Hochzeits - lie - de be - grüsst uns die Braut und ihn den jungen Mann. Auf!
 Mit fröh - li - chem
 Mit fröh - li - chem
 Das Brautpaar hoch!
 Das Brautpaar hoch!
 Das Brautpaar hoch!
 Das Brautpaar hoch!

(betroffen.)

Is - bra - na!

Hoch-zeitslie - de be - grüsst uns die Braut und ihn den jungen Mann.

Hoch-zeitslie - de be - grüsst uns die Braut und ihn den jungen Mann.

Das Brautpaar hoch!

Das Brautpaar hoch!

Das Brautpaar hoch!

Das Brautpaar hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

(zu Wania.)

Ha! er bleichst du,

Hin -

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

Sie le - ben hoch, sie le - ben hoch!

weissst du nicht was du ge - schworen!

Treu - lo - ser du!

weg!

Aus mei - nen We - gen!

Ein Wort von mir, du bist ver-lo-ren, die wei-ssse
 Fort, Traum-ge-sicht! Fort!

Isbrana.
 Tau-be fliegt von dir fort!

Marie
 Weh' mir, welch'
 Mei-ne Kin-der, nehmt mei-nen Se-gen zu

Conrad.
 Mei-ne Kin-der, nehmt mei-nen Se-gen zu

Isbrana. Moderato =

Marie.
 Missge-schick!... O lass die

Wania.
 Was fasst mich an mit kal-ter

Conrad.
 Eu-rem Glück!... O lasst des

Sein Auge glüht, es zuckt die Hand, es pocht sein
 vä-ter-li-che Hand sich mildernd auf das Herz mir
 Hand, wer hält dies Bildniss mir ent-ge-gen, be
 Va-ter's treu-e Hand, die Eu-ren in ein-
 Sopran.
 das jun-ge Paar, was ist's,
 Dochseht, das jun-ge Paar,
 Tenor.
 Dochseht, das jun-ge Paar,
 Bass.
 das jun-ge Paar, was ist's,

8. *f p*

Herz mit wilden Schlägen, und sie, dieschlau mir ihn ent-
 le-gen, dass sie sein stür-misch Po-chen
 es hält den Fuss wiefest-ge-bannt,
 an-der le-gen, es wei-he Eu-er E-he-
 das sie er-fasst, welch Miss-ge-
 was kann es sein, läd sich ein Miss-ge-
 was kann es sein, läd sich ein Miss-ge-
 das sie er-fasst, welch Miss-ge-

wand, blickt kalt und schmerz - lich ihm ent -
 bannt, und stütze mich durch dei - nen Se - - - -
 es pocht mein Herz in wil - den Schlä - gen,
 band, des Him - mels Schutz des Him - - - mels
 schick, läßt sich als Hochzeits - gast,
 schick, vielleicht als Hochzeits - gast,
 schick, vielleicht als Hochzeits -
 schick, läßt sich als Hochzeits -

gegen, mein Herz be - ginnt du dich zu re - gen, der
 gen, es foltert mich mit wil - den Schlä - - - gen, und wechselnd
 hinweg, hin - weg, aus mei - nen We - gen, hinweg, hin -
 Se - gen, du wack - rer Sohn schag ein, schlag ein,
 was trübt den fro - - - hen Blick,
 was trübt den fro - - - hen Blick,
 gast, was trübt den fro - - - hen Blick,
 gast, was trübt den fro - - - hen Blick,

ei - - - le Tag löst al - - - - le Schulden ein, ich har - - re
 füllt mich Gram und Pein, und Pein, sein Weib zu
 weg Traumgesicht, aus mei - nen We - gen, fort,
 du wack - rer Sohn schlag ein, schlag ein, mein
 was trübt den fro - - - hen Blick,
 was trübt den fro - - - hen Blick,
 was trübt den fro - - - hen Blick,
 was trübt den fro - - - hen Blick,

sein, ich har - - re sein, ja, ich har - - re
 sein, sein Weib zu sein, wech - selnd füllt mich Gram und Pein, sein Weib zu
 hinweg, hin - weg, fort, mein Weib ist mein, mein Weib ist
 Kind ist dein, von heut' an dein, ja, mein Kind ist
 was geht hier vor,
 sonderbar, was geht hier vor,
 sonderbar, was geht hier vor,
 sonderbar, was geht hier vor,

sein! Noch ist er nicht ganz mir ver-
 sein! ach! Be-schü - tze mich o Gott, ich ste - he in
 mein! Ich fasse sie mit aller Macht und wer sie
 dein! O Herr mit dei - - ner
 was geht hier vor, Kum - - mer scheint die Her - - zen
 was geht hier vor, Kum - - mer scheint die Her - - zen
 was geht hier vor, Kum - - mer scheint die Her - - zen
 was geht hier vor, Kum - - mer scheint die Her - - zen

lo - ren, noch nicht ganz, Is - - bra - - na hofft!
 dei - - ner Macht, ich ste - he in dei - - ner Macht!
 mir strei - tig macht - - - habt Acht, der Hir - te wacht! Ich
 Gna - - den - hand schü - - - tze du dies E - he - band,
 zu be - stri - - - cken was mag es sein,
 zu be - stri - - - cken was mag es sein,
 zu be - stri - - - cken was mag es sein,
 zu be - stri - - - cken was mag es sein,

hofft! Sein banges Ziti - - tern flü - - stert
 ho - - hen Macht! Dein wa - - chend Au - - ge
 wacht! Ich fas - - se
 E - - he - band! Se - - gen sei - - durch dich ihm ge -
 was kann es sein!
 was kann es sein! Son - - der -
 was kann es sein! Son - - der - bar,
 sein! Welch ein Miss - - - ge - - schick,
 2.
 p

mir, fremd ist sie ihm, fremd ist er ihr,
 brin - - - ge Licht in der Lei - - den Nacht,
 sie mit al - - ler Macht, und
 sandt, Se - - gen sei - - durch dich ihm ge - bracht
 Son - - der - bar,
 bar, gestört sind
 son - - der - bar, ge -
 welch ein Miss - - - ge - - schick, stört

nein nicht ganz ver - lor - ich ihn, sein ban - ges
 o be - schü - tze mich mein Gott, ich ste -
 wer sie mir strei - - tig macht, habt Acht, mein Weib ist mein,
 Herr! mit dei - - ner Gna - - den - hand, schü - - tze
 gestört sind Freud' und Lust, was ist's, was
 Freud', ja, Freud' und Lust, was ist's, was
 stört sind Freud' und Lust, was ist's, was
 die - - - ses Ta - - ges Lust, was ist's, was

Zit - - tern flü - - stert mir, fremd ist sie ihm, fremd ist er
 he in dei - - ner Macht, brin - - ge Licht in der Lei - - den
 mein Weib ist mein, mein Weib ist mein, mein Weib ist mein, ja,
 du dies E - - he - band, schü - - tze du dies E - - he -
 ist's das sie er - fasst, was trü - bet ih - - ren fro - - hen
 ist's das sie er - fasst, was trü - bet ih - - ren fro - - hen
 ist's das sie er - fasst, was trü - bet ih - - ren fro - - hen
 ist's das sie er - fasst, was trü - bet ih - - ren fro - - hen

ih, ich har - re sein, ich har - re sein,
 Nacht, mein Gott be - schü - - tze mich,
 mein. We - - - he dem, der sie mir ent - - reisst,
 band, Se - - - gen sei durch dich ihm ge - - sandt, *ritard.*
 Blick, was ist's, was ist's das sie er -
 Blick, was ist's, was ist's das sie er -
 Blick, was ist's, was ist's das sie er - - fasst,
 Blick, was ist's, was ist's das sie er - - fasst, *ritard.*

ja Is - - bra - - na har - - ret sein!
 ich ste - he in dei - - ner Macht!
 der Hir - te wacht, der Hir - te wacht!
 Se - - gen sei durch dich ihm ge - - sandt!
 fasst, das sie er - - fasst!
 fasst, das sie er - - fasst!
 das sie er - - fasst!
 das sie er - - fasst!

Allegro = ♩

Wania (wie von bösen Gedanken sich plötzlich losreissend.) (man bringt ihm Wein.)

Chor der Hochzeitsgäste. Wein gebt her, rasch, einen Labetrunk!

Sopr.

Alt.

Ten.

Bass.

He! Zi -

He!

Allegro = ♩

Lasst uns tanzen, wohlan denn ein

Lasst uns tanzen, wohlan denn ein Lied, so

geuner, an's Werk, ein Lied, nein ein Lied, singt was Lu-stiges,

Zi-geuner, an's Werk, ei-nen Tanz, nein einen Tanz, nein,

Lied, wohlan denn ein Lied, auf!

sing-et ein Lied, tanzen wol-len wir nach-her, jetzt ein Lied,

rasch! tanzen wol-len wir nach-her, jetzt ein Lied, was säumet ihr!

nein ei-nen Tanz wol-len wir, dann kann ein Lied ge-sun-gen wer-den, was

tan - zen wol-len wir nach her, was säu-met ihr!

was säu-met ihr! rasch, was säu-met ihr!

auf! was säu-met ihr!

säu-met ihr! auf! rasch, stimmt an!

geu-ner, mag euch Gott ver-der-ben, gebt uns ein Lied voll Gluth und Saft,

(zum Chor.)

dann lasst uns schmu-cke Mäd-chen wer-ben, zum Wir-bel-tanz voll Schwung und Kraft!

(zu Marie.) (er führt sie zu einem Sessel rechts)

Ma-ri-a horch, sie fei-ern un-sern Hoch-zeits-tag!

und setzt sich neben sie.)

ritard.

130 (Wania und Marie sitzen rechts im Vordergrund, Conrad bewirthe die Gäste im Mittelgrunde, die Zigeuner links im Vordergrund, sechs Frauen mit Tamburinen in den Händen sitzen auf der Bank, sechs Männer mit Gitarren in den Händen stehen hinter ihnen, ein Zigeuner stellt sich (mit dem Rücken zum Brautpaar) vor sie hin und dirigirt mit der Gitarre in der Hand lebhaft den Gesang. Isbrana steht neben den Zigeunerinnen ganz im Vordergrund und beobachtet das Brautpaar mit lauerndem Blick.)

Vivace = $\frac{3}{4}$
Lisa.

Chor der Zigeuner.

Sopr. Ha! **)*
 Ka-mo-ro, rumni-o-ri, ji-lo-ro tschirik-lo-ro, di-ves the ra-di

Alt. ****)*
 Ka-mo-ro, rumni-o-ri, ji-lo-ro tschirik-lo-ro, di-ves the ra-di

Ten. ****)*
 Ka-mo-ro, rumni-o-ri, ji-lo-ro tschirik-lo-ro, di-ves the ra-di

Bass.
 Ka-mo-ro, rumni-o-ri, ji-lo-ro tschirik-lo-ro, di-ves the ra-di

Vivace = $\frac{3}{4}$

Vivace = $\frac{3}{4}$

a-men a-sas massob her-mi-nal, di-ves the ra-di a-men a-sas massob her-mi-nal.

a-men a-sas massob her-mi-nal, di-ves the ra-di a-men a-sas massob her-mi-nal.

a-men a-sas massob her-mi-nal, di-ves the ra-di a-men a-sas massob her-mi-nal.

a-men a-sas massob her-mi-nal, di-ves the ra-di a-men a-sas massob her-mi-nal.

**)* Solch ein Ausruf muss chromatisch die ganze Scala abwärts gezogen werden, jedoch streng im Takt.
****)* Die kleinen Noten sind Varianten für das 2. oder 3. Couplet.
 1498

Meno mosso.
Complet I. **a tempo**

Grü - nes Blatt vom Lin - denbaum, o schick dem Pär - lein sü - ssen Traum, duf - tig

mro tschirik

mro tschirik

mro tschirik

mro tschirik

Meno mosso. **a tempo**

1. 2. 3.
rit. - - - **Lento.** **a tempo** **a tempo** **Lento.**

wie dein Blü - then - schnee, oh - ne Dorn und oh - ne Weh! *D.C.* *D.C.*

lo - ro dives the radi, dives the radi. radi. radi.

lo - ro dives the radi, dives the radi. radi. radi.

lo - ro dives the radi, dives the radi. radi. radi.

lo - ro dives the radi, dives the radi. radi. radi.

1. 2. 3.
rit. - - - **Lento.** **a tempo** **a tempo** **Lento.**

D.C. *D.C.*

Couplet II.
 Grünes Blatt vom Myrthenstrauch,
 O dich beschwört mein Zauber auch,
 Ewig jung und ewig grün
 Lass mir dieses Pärlein blühen.

Couplet III.
 Grüne Blätter all' im Hain,
 O stimmt in meinen Segen ein
 Alle Freuden Jahr um Jahr
 Schüttelt auf dies holde Paar.

Chor der Gäste.
Allegro molto = ♩

Sopr.
Nein, nein, Is - bra - - na sing du, Is -

Alt.
Nein, nein, Is - bra - - na muss

Ten.
Nein, nein, noch wil - der, noch wil - der, Is - bra - - na muss sin - gen, Is -

Bass.
Nein, nein, noch wil - der, noch wil - der, Is - bra - - na muss

Allegro molto = ♩

bra - - na muss sin - gen ein Lied, so sin - ge doch,
sin - - gen uns ein Lied, so sin - ge doch,
bra - - na sing' du uns ein Lied,
sin - gen uns ein schö - nes Lied, so sin - ge doch,

nun, was säumest du? sing' uns ein Lied, ei - nen
nun, was säumest du? sing' ei - nen al - ten Zi - geu - nerge -
nun, was säu - mest du? sing' ei - nen al - ten Zi - geu - nerge -
nun, was säumest du? sing' uns ein Lied, ei - nen

al - - - ten Zi - - geu - ner ge - sang ja, ei - nen al - - - ten Zi -
sang, ja, ja, ei - nen al - - ten Zi - geu -
sang, Is - - - bra - - - na sing' ei - nen al - ten Zi - geu - nerge -
al - - - ten Zi - - geu - ner - ge - sang, ja, ei - nen al - - - ten Zi -

Isbrana. Recit. (für sich.)
Ein Lied für die - se, Hochzeits - ge - sang, für ihn!
geu - - - ner - ge - - sang!
ner - - ge - - - sang!
sang, ja, ja!
geu - nerge - sang, ja!

Recit.

(zum Chor.) a tempo
Ein Lied, wohlan, das Lied vom Zdenkostimm'ich an!
Hört zu! hört!
Hört zu! hört!
Hört zu! hört!
a tempo Stille! hört!

Nº 7 a
Allegro non troppo =

Isbrana.

Zden-ko durch die Hai - de strich,

Sopran.

Alt.

Chor der Zigeuner.

Tenor.

Bass.

Allegro non troppo =

mf

p

brau - nes Mä - del, hü - te dich,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

hat zwei Au - gen, schwarz wie Koh - len,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

f *p*

hat dir bald das Herz ge - stoh - len, ke - cker Räu - ber, si - cher - lich, braunes

ritard. a tempo

ritard. *f* a tempo

Mä - del, hü - te dich, brau - nes Mä - del,

ke - cker Räu - ber, si - cher - lich,

ke - cker Räu - ber, si - cher - lich,

ke - cker Räu - ber, si - cher - lich,

ke - cker Räu - ber, si - cher - lich,

f *p*

hü - te dich ! Zden - ko

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ihr die Wan - ge strich,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa,

brau - nes Mä - del, küs - se mich, küs - sen will ich dich und lie - ben,

doch jetzt heisst es treu - ge - blie - ben, statt des Kus - ses sonst der Stich,

ritard. a tempo

ritard. a tempo

brau - nes Mä - del weh - ret sich,

statt des Kus - ses sonst der Stich,

statt des Kus - ses sonst der Stich,

statt des Kus - ses sonst der Stich,

statt des Kus - ses sonst der Stich,

brau - nes Mä - del weh - ret sich.

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa.

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa.

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa.

ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa, ju - pa.

Meno mosso. a tempo

Zden-ko treu-los balá ent-wich,

(der Chorführer dreht sich zu Isbrana um und sieht sie verwundert an.) Hört, sie än-dert die Wor-te,

Hört, sie än-dert die Wor-te,

Hört, sie än-dert die Wor-te,

Hört, sie än-dert die Wor-te,

Meno mosso. a tempo

Hört, sie än-dert die Wor-te,

Meno mosso. a tempo

brau-nes Mä-del räch-te sich,

seht den wil-den Blick,

(Die Zigeuner lassen ihre Gitarren aus den Händen sinken.) was ist ihr seht ih-ren Blick,

was ist ihr seht ihren Blick,--

seht, wie sie stets nach ihm blickt,

Meno mosso. a tempo

Meno mosso. ritard.

mit den lan-gen schwar-zen Flech-ten, mit den lan-gen

string. 3 ritard.

schwar-zen Flech-ten, hat er-dros-selt sie den Schlech-ten, dann er-

f string. ritard. p

a tempo

trän-ket hat sie sich.

we - - - he der Ar - - - - men,

we - - - he der Ar - - - - men,

we - - - he der Ar - - - - men,

we - - - he der Ar - - - - men,

a tempo

Meno mosso. a tempo

Treu - - lo - ser, hü - te dich,
we - - he der Ar - - - men!
we - - he der Ar - - - men!
we - - he der Ar - - - men!
we - - he der Ar - - - men!

Meno mosso. a tempo

molto ritard. - - - a tempo
Treu - - lo - ser, hü - te dich!
molto ritard. - - - a tempo

Recit.
Wie, gefällt Euch nicht mein Lied, dass Ihr so ernst seid nun geworden! Tanzet; singet, trinket!

a tempo Lento.
Ach! ich Ar - - me, ach!

(Alle sind sichtlich erschüttert, insbesondere Wania der nach dem Hintergunde geht.)

Scene VIII.

(Ein Diener stürzt herein, bleibt aber in dem Hintergrunde, wo er vom Chor umringt wird. Marie ist aufgestanden und sucht mit den Blicken ihren Vater, Isbrana spricht mit den Zigeunerinnen; später erscheint der Graf.)

Allegro = Ein Diener.
Hört, hört, der Graf ist heimgekehrt!

Sopran. Wie, was sagst du, ist es wahr,
Alt. Wie, was sagst du, ist es wahr,
Chor der Gäste. Tenor. Wie, was sagst du, ist es wahr,
Bass. Wie, was sagst du, ist es wahr,
Wie, was sagst du, ist es wahr,

Allegro =
mp f

Ja, ja; eben sah ich ihn, bald wird er hier sein, er folgt mir nach!
sprich! Ist's möglich! welch'
sprich! Ist's möglich! welch'
sprich! Welch' fro - he
sprich! Welch' fro - he

mp

Wania. (kommt auf Marie zu mit freudiger Miene.)

Mari - a mein, duhörst? der
 fro - he Nachricht, der Graf, der Graf ist heimge - kehrt! Ju - bel! Ju - bel!
 fro - he Nachricht, der Graf, der Graf ist heimge - kehrt! Ju - bel! Ju - bel!
 Nach - richt, der Graf, unser Herr ist heim - gekehrt! Ju - bel! Ju - bel!
 Nach - richt, der Graf, unser Herr ist heim - gekehrt! Ju - bel! Ju - bel!

Marie. (erschrocken für sich.)

Wie, jetzt, o Gott!

Wania.
 Graf ist heim - gekehrt.

Seht, seht, schon naht er sich, er
 Seht, seht, schon naht er sich, er kommt,
 Seht, schon naht er sich, er kommt, macht
 Seht, schon naht er sich, er kommt,

Marie.
 Mein Va - ter, schü - tzenich vor ihm,
Conrad. (Conrad ist mit besorgter Miene zu Marie geeilt.)
 Ge -
 kommt, Platz, Platz, und ruft, dass es schal - le:
 seht, macht Platz, Platz, und ru - fet dass es schal - le:
 Platz, macht Platz, Platz, ruft laut ihm zu:
 Platz, macht Platz, ruft laut ihm zu will - kom - men:

(Hier erscheint der Graf, die Menge macht ihm Platz, er begrüsst sie, bleibt aber im Hintergrunde stehen.)

Recit. Graf.
 Ein froher Tag, ein
 mach mein Kind, dein Va - ter ist bei dir!
 Heil! Heil! Heil unserm Herrn, Heil dem ed - len Herrn!
 Heil! Heil! Heil, Heil unserm Herrn, Heil!
 Heil! Heil! Heil, Heil unserm Herrn!
 Heil! Heil! Heil, Heil unserm Herrn!

Recit.

Marie. (für sich.) *a tempo*

Graf. O die-se Stim - - me sie dringt mir ins Herz hin -
Fest-ge-lag! — (er geht einige Schritte vor, so dass er sich im Mittelgrunde befindet während man ihm den Wania vorstellt.)
Ein Eh - rentag,
Ein Eh - rentag,
Ja gnädger Herr, ein Fest - ge-lag, ein Eh - rentag für
Ja gnädger Herr, ein Fest - ge-lag, ein Eh - rentag für

a tempo

ein.
es ist die Hoch - - zeit des Hir - - ten, des Wa - - nia heut!
es ist die Hoch - - zeit des Hir - - ten, des Wa - - nia heut!
uns ist heut', es ist die Hoch - zeit des Wa - - nia!
uns ist heut', die Hoch - - zeit des Hir - - ten, des Wa - - nia!

Recit.
Graf. (zu Wania.)
Du wackrer Bursch, du wirst ge-traut! und wer, sag an, wer ist die Braut?
Wania. Des

Recit.

a tempo (er tritt vor, Wania führt ihm Marie als seine Gattin vor.) *Presto.*
Ma-ri - a,
Schenken Kind, gar schmuck und fein, da seht sie selbst, mein gnädger Herr. (Isbrana hat die Bewe-
a tempo *Presto.*

Graf.
Recit. (für sich.)
du den Kranz im Haar. O Gott, was seh' ich, mein schön-ster Traum da
gung des Grafen und die Verlegenheit Marien's bemerkt,
und fährt fort beide scharf zu beobachten.)
Recit.

Moderato = ♩ (zu Marie.)
hin!
Hast du kein Wort, mich zu begrü - ssen?
Moderato = ♩

Recit.

Marie. (demüthig.)
 Ach, ho-her Herr, zu eu-ren Fü - ssen!

Graf.
 Die Welt und ihr er-träumtes Glück,
 Recit.

Graf.
 sie weicht vor diesem Gruss zu-rück! Was

Allegro = ♩
 (wie von bösen Gedanken sich losreissend.)

(zu den Zigeunern)
 gafft das Volk? wer hiess Euch schwei-gen! Zi-geu-ner auf! zu lustgem Rei - gen,

(zu Wania.)
 da nehmt dies Gold, in den na-hen Saal geht und theilt das Mahl:

(zu Conrad.) (zum Chor.)
 du Wirth kre-den-ze, so geht, es herr-sche Lust und Hei-ter-keit!

Wania.

Chor (umringt Wania)
 Sopran.
 Alt.
 O der ed - - le, der gnä - - di-ge Bo - jar!

Tenor.
 Hol-la, das Gold wir thei - len, zeig, ist er voll und schwer,

Bass.
 Hol-la, das Gold wir thei - len, du! zeig, ist er voll, ist viel da-rin,

(im Weggehen.)
 Wir spie - len drum, Kar - ten gebt und Wein,
 Hoch, der Graf, hoch, der Graf, ja, er le - be hoch, er le - be
 Er le-be hoch, er le-be hoch, un - - ser gnä - di - ger Bo -
 ja, er will dir wohl, er will dir wohl, er will dir wohl, der
 er will dir wohl, der ed - le Bo-jar, nun komm, lass uns spie - len, lass uns

Isbrana. (im Weggehen)

ha! wie ist mir das Glück so hold! Du
hoch, un-ser gnä-di-ger Bo-jar, er le-be hoch!
jar, er le-be hoch, er le-be hoch, er le-be hoch!
ed-le Bo-jar, be-foh-len hat er's fürwahr, so kommt lasst uns geh'n!
trin-ken, be-foh-len hat er es uns für-wahr, be-foh-len hat er's für-wahr!

Meno mosso.

wei-sser Tau-be, fliege zu, in Gei-ers Kral-len flatterst du! Eskeimt die Saat,
(sie ziehen sich in den Hintergrund zurück, Einige mit Wania rechts ab, Andere mit den Frauen bilden Gruppen, die Zigeuner haben sich im Hintergrunde in derselben Weise aufgestellt wie vorher im Vordergrund.)

Meno mosso.

es keimt die Saat, und der Ver-gel-tung Stun-de naht!

Isbrana.

es keimt die Saat, und der Ver-gel-tung Stun-de naht!
Graf.
Ma-

No 8. Moderato con moto = ♩

Graf.

Ma-ri-a mein! dach-test du mei-ner, du min-ni-ge Blü-the, der ich im thö-richten
Moderato con moto = ♩

Marie.

Rausch mich verlor... Ach! wie zum Ur-quell der e-wigen Gü-te stahl mein Gebet sich zu

Graf.

euch stets em-por! Draussen welch' lee-res, welch' schaa-les Ge-to-se,

Marie.

Ach!
Graf.
See-le der See-le ver-heisst mir dein Blick - sieh, wie der Fal-ter zur

Graf.

duf-ti-gen Ro-se, keh'r ich, du Hol-de, zu dir nun zu-rück,

Marie.

Meint ihr die Blu-me die ihr mir ge-ge-ben? Seht, hier am Bu-sen ver-haucht sie ihr Le-ben,
Graf. En-gel! Ge-

seht hier am Bu-sen ver-haucht sie ihr Le-ben.
lieb-te mein! Ach!

Fraget die Blu-men auf Feldern und Hü-geln,
bin ich dir theu-er, o sag', dass ich's bin, und

fraget die Ster-ne am Him-melszelt!
kannst du mich lie-ben mein Al-les, meine Welt?

accelerando
Wo bin ich,
accelerando
Schau' mir in's Au-ge du kannst da-rin le-

più accelerando
was be-ginn ich, was sinn ich, was träum'ich,
sen, dass ich dich lie-be mit
più accelerando
più cresc.

See-le wo flat-terst du hin, o See-le, o See-le wo flat-terst du
wach-sen-der Macht, ja, dass ich dich

ritard.
hin, wo-hin, o See-le wo-hin, ach!
lie-be mit wach-sen-der Macht!
ritard.
f

Tempo I.

He-ben mich En-gel auf rauschenden Flü-geln, Sinne vergehri, die
 Lieb-li-cher En-gel, du himm-li-sches We-sen, du bist die Mei-ne, mein

Tempo I.

animato
 Er-de zer-fällt, lassen sich Stür-me des Her-zens zü-geln,
 höch-stes Gut, wa-rum die Ge-füh-le, die brau-sen-den zü-geln, nur

wenn so ge-fes-selt die Lie-be uns hält, lassen sich Stür-me des
 See-le an See-le da sei un-sre Welt, wa-rum die Ge-füh-le die

accelerando
 Her-zens zü-geln, wenn so ge-fes-selt die Liebe uns hält,
 brau-sen-den zü-geln, nur See-le an See-le, nur Herz-an Herz, nur

ritard. - - - *Tempo I.*
 wenn so ge-fes-selt, wenn so ge-
 Herz-an Herz da sei

ritard. - - - *Tempo I.*
 fes-selt die Lie-be uns
 un-sre Welt, un-sre Welt!

a tempo
 hält! Heben mich En-gel, auf rauschenden Flügeln,
 Lieb-li-cher En-gel, du himm-li-sches We-sen,

a tempo
 wa-träum-ich, wo bin ich!...
 Ma-ri-a, du bist die Mei-ne, mein höch-stes Gut!...

Allegro non troppo =

(Conrad, der eine Zeit lang unentschlossen im Hintergrunde stand, tritt jetzt mit Entschlossenheit vor.)

Conrad. (zu Marie.)

Nicht länger darf ich's schweigend se - hen, Ver - blen - dete, wo ist dein

Allegro non troppo =

Graf.

Conrad. Wer rief dich her! (zum Grafen.)

Sinn! Ich darf hier ste - - hen,

Marie.

Mein Vater,

der ich der Ärm - - sten Va - - ter bin, des Hirten Weib,

Himmel!

mit ihm getraut, hast du vor Gott ge-schworen laut, in-dess' er dort schlau und

fein, gefesselt wird durch Spiel und Wein, stiehlt man den Braut - kranz dei - - ner Stir - ne,

Marie.

We - - he, mein

Conrad.

verblen-de-te, be-thör-te, un - sel' - - ge,

Marie.

Va - - - ter!

Graf.

Conrad. Schweig Verruchter, rein ist das Kind! Auf dich al-lein die

treu - - lo-se Dirn'!

Graf.

Sünd', auf dich das Un - glück hier, du Tol - ler gabst sie dem Ge-nos-sen,

Meno mosso.

der roh er-wuchs bei sei-nen Rossen, ich ha-be sie in's

Meno mosso.

Herz ge-schlos-sen, von hei-sser,

rei-ner Lie-besgluth be-seelt, du

Marie.

Graf. *a tempo* Ach! (sie stürzt in Ohnmacht.)

hast mein Pa-ra-dies ver-schlossen, ich hab' sie mir zum Weib er-wählt!

a tempo

stringendo

(Bei diesem Schrei stürzt der Chor von allen Seiten herbei, gleich darauf Isbrana, die mit triumphirenden Blicken der ganzen Scene zusieht, später Wania.)

Moderato = ♩
Conrad.

Mari-a, o bitt-re Noth, mein Kind ist todt!

Chor. Was ist gescheh'n?

Moderato = ♩

Was ist ge-

Graf. (zum Chor) Labung, bringt Labung schnell,

(Wania im halbberauschten Zustande drängt sich durch die Menge durch, und mit wildem Blick zum Grafen.)

Wania. Wer kränkt mein

Was geht hier vor?

Was geht hier vor?

scheh'n?

(ohne auf Wania zu achten)

sie erholt sich

Weib, sei's Herr, sei's Knecht, verdamm' ihn Gott und sein Ge-schlecht!

schon vom Schwin-del, der sie beschlich!

(er fasst den Grafen beim Arm)

Wer mir mein Weib be-

Sie er - holt sich schon!

Chor. Sie er - holt sich schon!

Sie er - holt sich schon!

Sie er - holt sich schon!

(herrisch stolz)

Hebst du den Blick wider mich, Knecht, kennst du mich, dein

rührt, verdammt!

Graf.

Herr bin ich!

Bitt' ab, bitt' ab!

Chor. Bitt' ab, bitt' ab dem e-deln Gra - fen!

Bitt' ab, bitt' ab dem e-deln Gra - fen!

Bitt' ab, bitt' ab dem e-deln Gra - - - fen! O Herr, ver-

cresc.

(für sich)

Trun-kenbold, du brichst mir nicht dies

O Herr, ver-zeiht ihm!

O Herr, ver - zeiht ihm gnädig.

O Herr, ver-zeiht, entflammt hat ihn der Wein. Ver -

zeiht, entflammt hat ihn der Wein.

Isbrana.

(für sich)

Marie. (für sich) So — lohnt sich

Graf. We — he mir, wo — hin soll ich mich wen — den,
Blümchen hold;
Conrad (für sich)

Weh, mir Ar — men, wo — mit soll das en — den,
Ver — zeiht ihm!
zeiht ihm!
Ver — zeiht

Isbrana.

Un-treu und Ver-rath!

Graf. (laut)

nun wohl, ich ver — zei — he dir, du bist mein ge-treu-er Knecht!

Verzie — hen

Verzie — hen

Verzie — hen

ihm!

Verzie — hen

Graf.

(zur Dienerschaft)

He-da, füllt mit Feu-erwein einen
hat der ed — le Graf!
Chor. hat der ed — le Graf!
hat der ed — le Graf!
hat der ed — le Graf!

(zu Wania)
Be-cher mir im Flug, du sollst mir Bescheid thun, und lee-ren ihn auf ei — nen

Graf. (man bringt ihm einen Becher, den er Wania übergiebt)

Zug!

Dein Weibchen hoch! Ma-ri — a!

Wania.

(er trinkt)

Zu gnä-dig, Herr, es wanken mir die Knie,

Graf. (für sich)

Der Trunk wird fesseln dich du wilder Leu, so rett' ich vor dir die Hol — de,

Graf.
so se-gne dir der Him - - mel die won - ni - ge

Wania.
mir schwin - delt!

Aus - - ge-trun - ken, auf ei - nen Zug! er tau - melt!

Aus - - ge-trun - ken, auf ei - nen Zug! er tau - melt!

Chor.
Aus - - ge-trun - ken, auf ei - nen Zug! er

Aus - - ge-trun - ken, auf ei - nen Zug! er

Isbrana. (für sich)
Wie schlaun und fein er - son - nen ist der ver-rä-the-rische Plan,

Graf.
Hochzeitsnacht!

Conrad. (für sich)
0

taumelt!

taumelt!

Isbrana.
o ich durchschau - e dich, ja, ich durchschau - e dich!

Marie. (für sich)
sein Weib zu sein, welch se - liger Ge - dan - ke, und jetzt für

Conrad.
hätt' ich nie er - lebt die Stunde, dass der Graf zu - rück - gekehrt, zu spät ward mir die

Marie. Moderato = ♩
im - - mer muss ich ihn bannen!

Graf. (laut)
Und nun, lebt wohl! Da nehmt dies Gold, weil ich mit

Conrad.
Kun - de, die jetzt Gram und Pein ver - - mehrt!

Moderato = ♩

Graf. (zu den Frauen)
euch gezecht, und haltet mit dem Bräu-tigam Ge - lag nach al-tem Recht. Allein die bleiche Braut,

(leise zu Marie)
— ihr Frau-en führt zur Ruh. Noch eh' der Morgen graut send' ich dir Botschaft zu,

Hoch der ed - le Graf, der uns so reich bedacht, er le - be hoch,
 Hoch der ed - le Graf, der uns so reich bedacht, er le - be hoch,
 Chor.
 Hoch der ed - le Graf, der uns so reich bedacht, er le - be hoch,
 Hoch der ed - le Graf, der uns so reich bedacht, er le - be hoch,

Isbrana.
 Marie. Mir sagt mein Herz
 Graf. Es zieht mein Herz mich fort,
 Wania. ret - te dich aus sei - - nen Hän - den,
 Conrad. O sel'ger
 Wel - ches Ban - - gen, wel - - ches Be - ben
 er le - be hoch!
 er le - be hoch!
 er le - be hoch!
 er le - be hoch!

die Ra-che naht, die Ra - - che naht,
 doch stets zu - rück trägt mich mein Fuss, hier an die-ser
 mein wirst du, auf e - - wig mein, ret - - te dich
 Hoch - - zeits - tag, o wonn'-ger Tag,
 stürmt auf mei - ne See - - le ein, wel - - ches Ban - - gen,

ritard.
 mir sagt mein Herz die Ra-che naht, die Ra-che naht!
 Hüt - - te Schwel - le, wo ich auf e - wig bin ge - bannt!
 aus sei - nen Hän - den, mein bist du, auf e - wig mein!
 o sel'-ger Hoch - - zeits - tag!
 wel - - ches Be - ben stürmt auf mei - ne See - - le ein!

Moderato con moto = ♩

Auf, lasst uns der Freu-de fröhnen, lasst uns wie - - der fröh - - lich sein,
 Chor. Auf, lasst uns der Freu-de fröhnen, lasst uns tan - zen und sin - gen und fröh - lich
 Auf, lasst uns der Freu-de fröhnen, zu den Be - chern kehrt zu - rück,
 Auf, lasst uns der Freu-de fröhnen, zu den Be - chern kehrt zu - rück,

Moderato con moto = ♩

lasst uns tan - zen und sin - gen und fröh - lich sein,
 sein, ja, lasst uns fröh - lich sein, lasst uns tan - zen und
 lasst uns der Freu - de fröh - nen, zu den Be - chern
 lasst uns der Freu - de fröh - nen, zu den Be - chern

ja, fröh - lich sein! Hoch die Freu-de, hoch!
 sin-gen und fröh - lich sein! Hoch das Glück!
 kehrt zu - rück! Hoch die Schönen, hoch!
 kehrt zu - rück! Hoch die Re-be, hoch, ja, hoch!

Auf, lasst uns der Freu-de fröhnen, lasst uns wie - - der fröh - - lich sein,
 Auf, lasst uns der Freu-de fröhnen, lasst uns sin - gen und tan - zen und fröh - - lich
 Auf, lasst uns der Freu-de fröhnen, zu den Be - chern kehrt zu - rück,
 Auf, lasst uns der Freu-de fröhnen, zu den Be - chern kehrt zu - rück,

lasst uns sin - gen und tan - zen und fröh - lich sein,
 sein, ja, lasst uns fröh - lich sein, lasst uns sin - gen und
 hoch, der ed - le Graf soll le - ben, hoch, die Freu - de,
 hoch, der ed - le Graf soll le - ben, hoch, die Freu - de,

ja, fröh - lich sein, hoch der Graf!
 tan-zen und fröh - lich sein, hoch der Graf, hoch der Graf!
 hoch der Wein, hoch die Re-be, hoch, hoch der Wein!
 hoch der Wein, hoch die Re-be, hoch, hoch der Wein!

Wania. (ganz berauscht)

Bis zum Ran-de füllt die Be-cher, trun-ken, tau-melnd schwel-gen wir,

schwindet auch der Kopf euch schon ihr Ze-cher, gilt's doch der Lust, der Freu-de hier!

Auf, lasst uns der Freu-de fröh-nen, lasst uns wie-der fröh-lich sein,
 Chor. Auf, lasst uns der Freu-de fröh-nen, lasst uns wie-der fröh-lich sein,
 Auf, lasst uns der Freu-de fröh-nen, zu den Be-chern kehrt zu-rück,
 Auf, lasst uns der Freu-de fröh-nen, zu den Be-chern kehrt zu-rück,

hoch der Graf, ja hoch, der Graf,
 lasst uns tan-zen und sin-gen und fröh-lich sein, ja, lasst uns fröh-lich sein,
 ja, lasst uns der Freu-de fröh-nen, zu den Be-chern kehrt zu-rück,
 ja, lasst uns der Freu-de fröh-nen, zu den Be-chern kehrt zu-rück,

hoch die Freu-de, hoch, hoch die Freu-de,
 hoch, der Graf, hoch die Freu-de, hoch,
 hoch die Schö-nen, hoch, und
 hoch die Re-be, hoch, hoch der Wein, ja,

Meno mosso.

Isbrana.
 Marie.
 Graf.
 Wania.
 Conrad.
 Won-ne soll es mir ge-

Wel-ches Ban-gen,
 hoch, hoch der Graf!
 ja, hoch die Freude, hoch der Graf!
 hoch, hoch der Graf!
 hoch die Freude, hoch der Graf!

Meno mosso.

(Bei dieser Stelle fängt im Hintergrunde der Zigeunertanz an, es tanzen blos ein Mann und eine Frau, die manches Mal auch bis zum Vordergrunde heran kommen, daselbst vor den Hauptpersonen vorbei tanzen, sich daselbst theilen und so im Hintergrunde sich wieder finden, der Chor sieht ihnen zu)

wäh - ren, wenn die Wei - sse un - ter - liegt,
 Fa - sse Muth, ich will's voll -
 O schöner Tag,
 wel - ches Be - - ben, stürmt auf mei - ne See - - le

all - mein Glück - wird wie - der - keh - - ren
 Ju - belnd Jauch - - zen, ban - ges Be - - ben
 brin - gen, mein Ge - - löb - - niss lös' ich ein,
 sel' - ger Tag!
 ein, wel - ches Ban - gen, wel - ches Be - - ben

wenn Ver - gel - - tung rä - chend siegt! Ha, der
 stürmt auf mei - - ne See - - le ein, Herr, - mein
 ja, mein Ge - löb - - niss lös' ich ein,
 Al - le
 stürmt auf mei - - ne See - - le ein! Gott, - der

Lohn für dei - ne Tha - - ten, Fal - scher, schon er -
 Gott, o nimm dies Le - ben o - - der en - - de
 Ma - ri - a,
 Bil - der wirbeln, schwe - ben, her, den Be - cher her und
 mir dies Kind ge - - ge - ben, rett' es vor Ge -

reicht er dich, sie ver-räth wie du ver-ra-
 mei - - ne Pein, Herr, mein Gott o nimm dies
 Ge - lieb - te, Ma-ri -
 gebt noch Wein, hoch, der Graf hat mir ver - ge - - ben,
 fahr und Pein, Gott, der mir dies Kind ge - -

- - then, du wirst e - - lend sein wie ich!
 Le - - ben o - der en - - de die - - se Pein!
 - - a, Ge - lieb - - te mein!
 und das schön - ste Weib ist mein!
 ge - - ben rett' es vor Ge - fahr und Pein!

Tempo I.
 Mir sagt mein
 Ju - - belnd Jauch - - zen,
 Fas - se Muth ich will's voll - en - - den,
 Ach, hätt' ich nie er - lebt die Stun - - de,
 Auf, mag die Braut sich nur be - ge - ben in ihr stil - les Käm - mer -
 Chor. Auf, lasst uns fröh - lich sein, lasst uns fröh - lich
 Auf, kehrt zu den Be - chern zu - rück,
 Auf, lasst uns der Freu - de fröh - nen, kehrt zu den Be - chern kehrt zu -

Tempo I.
 Herz die Ra - - che, die Ra - - che naht!
 ban - - ges Be - - - ben stürmt auf mei - ne See - le ein,
 mein Ge - löb - - niss lös' ich ein,
 dass der Graf zu - - rück - - ge - - kehrt,
 lein, wir in - des - sen tan - zen und schwe - ben in lu - stigen Hochzeits -
 sein, mag die Braut sich nur be - ge - ben in ihr stil - les Käm - mer -
 auf, lasst uns der Freu - de fröh - nen, zu den Be - chern kehrt zu - rück,
 rück, schäu - me, schäu - - me Saft der Re - - ben,

Won - - - ne soll es mir ge - wä - - ren,
 Gott, mein Gott nimm die - ses Le - - ben,
 mein Ge - löb - - niss lös' ich ein,
 ach, zu spät ward mir die Kun - - de
 reihn, mag die Braut sich nur be - - ge - - ben
 lein, wir in - des - sen tan - - zen, schwe - - ben
 ju - belt, jauchzet, ja, schenket ein, schenket ein,
 schenket ein, schenket ein, ju - - belt, jauch - - zet,

Won - - - ne soll es mir ge - wä - - ren,
 o - - der en - - de mei - ne Pein,
 mein Ge - löb - - niss lös' ich ein,
 die jetzt Gram und Pein ver - - mehrt,
 in ihr stil - - les Käm - mer - - lein,
 fort in lu - - sti - gen Hoch - - zeits - - reihn,
 ju - belt, jauch - zet, auf, schenket ein, schenket ein,
 schenket ein, schenket ein, ju - - belt, jauch - - zet,

wenn die Wei - sse un - terliegt, wenn die Wei - sse un - terliegt, all mein Glück wird
 Gott, mein Gott nimm die - ses Le - - ben, o - - der
 ret - te dich aus sei - nen Hän - - den, ret - te
 Her, den Be - cher her, gebt mir Wein, noch Wein,
 ach, zu spät ward mir die Kun - - de, die jetzt
 wir in - des - sen tan - zen, schwe - ben fort in lust' - gen Hoch - zeitsreihn,
 wir in - des - sen tan - zen, schwe - ben fort in lust' - gen Hoch - - zeits -
 hoch, der Graf, der ed - le Graf soll le - - ben, hoch,
 hoch, der ed - le Graf soll le - - - - ben, ja, der ed - le

wie - der - - keh - - ren, all mein Glück wird wie - - der - -
 en - - de mei - ne Pein, o - - der en - - de
 dich aus sei - nen Hän - - - den, mein wirst du
 ha! der Graf hat mir ver - ge - - ben, der Graf hat mir
 Gram und Pein ver - mehrt, die jetzt Gram und
 wir in - dessen tan - zen, schwe - ben fort in lust' - - gen
 rei - hen, wir in - des - sen tan - zen, schweben fort in lust' - gen Hochzeits - reihn,
 hoch die Freu - - de, hoch die Schö - - - nen, hoch das Glück,
 Graf soll le - - - - ben, schenket ein, schenket

keh - ren, wenn Ver-gel - tung rä - chend siegt, wenn Ver -
 mei - ne Pein!
 e - wig mein!
 ver - ge - ben, und das schön - ste Weib, und das schönste
 Pein ver - mehrt!
 Hoch - zeits - reihn, ja!
 ja, in lust'gen Hochzeits - reihn!
 hoch der Wein, hoch der Graf, ja!
 ein, schenket ein, schenket ein!

gel - tung rä - chend siegt, Won - ne soll es mir ge - wä -
 ju - belnd Jauch - zen,
 was der Him - mel auch ver - hän -
 Weib ist mein. Al - le Bil - der
 hätt' ich nie er -
 Auf, mag die Braut sich nur be -
 Auf, mag die Braut sich nur be - ge - ben in ihr
 Auf, schenket ein, schenket ein, schenket ein, hoch der
 Auf, schenket ein, schenket ein, schenket ein, hoch der

ren wenn die Wei - sse un - ter - liegt,
 ban - ges Be - ben stürmt auf mei - ne
 ge, mein ist sie und muss sie sein,
 wir - belnd schwe - ben, her den Be - cher,
 lebt die Stun - de, dass der Graf zu -
 ge - ben in ihr stil - les Käm - mer -
 stil - les Käm - mer - lein, wir in - des - sen tan - zen, schwe - ben in lust' - gen
 Wein, ja, schenket ein, schenket ein, schenket ein, hoch der
 Wein, ja, schenket ein, schenket ein, schenket ein, hoch der

all' mein Glück wird wie - der - keh - ren,
 See - le ein, o Herr nimm die - ses Le - ben,
 fas - se Muth, ich will's voll - brin - gen,
 gebt mir Wein, der Graf hat mir ver - ge -
 rück - ge - kehrt, zu spät ward mir die Kun - de
 lein, wir in - des - sen tan - zen, schwe - ben
 Hoch - zeitsreihn, wir wollen tan - zen und sin - gen und fröhlich sein, wir wollen fröhlich sein,
 Wein, schäume, schäu - me Saft der Re - ben,
 Wein, auf, lasst uns der Freu - de fröh - nen,

wenn Ver - gel - - tung rä - - chend siegt.
 o - - der en - - de mei - ne Her - zens - pei - n!
 mein Ge - löb - - niss lös' ich ein, lös' ich ein,
 ben und das schön - - ste Weib, das schön - ste Weib ist mein!
 die jetzt Gram und Pein ver - mehrt,
 fort in lust - gen Hochzeits - reih'n, fort in lust - gen Hoch - - zeits - reih'n!
 wol - len tan - zen, sin - gen, schweben fort in lust - gen Hoch - - zeits - reih'n!
 hoch, der ed - le Graf soll le - ben, ja, hoch der ed - le Graf,
 ja, zu den Bechern kehrt zu - rück, zu den Bechern kehrt zu - rück,

Ju - - bel, Ju - - bel,
 mein Gott, er - hör' mein Fleh'n, er -
 Ma - ri - - a, Ge - lieb - - te,
 schenket ein, schenket ein,
 o mein ar - -
 hoch der Graf, hoch das Glück, hoch die Freu -
 hoch der Graf, hoch das Glück, hoch die Freu -
 hoch die Freude, hoch die Schönen, hoch die Re - be,
 hoch die Freude, hoch die Schönen, hoch die Re - be,

(sie geht mit triumphirender Miene rasch ab)
 die Ra - che naht, sie naht! (sie sieht dem Grafen sehnsüchtig nach)
 bar - - me dich mein! (er geht unter Zujuchzen der Menge fort)
 le - - be wohl! (er wird von den Männern umringt und fortgezogen)
 o sel' - - ger Tag! (er sucht Marie fortzuführen)
 - - mes Kind!
 - - de, hoch die Braut, hoch! (der Tanz der Zigeuner wird immer lebhafter
 die Frauen wollen auch anfangen zu tanzen)
 - - de, hoch die Braut, hoch!
 hoch der Wein, hoch! (die Männer umringen Wania und drängen sich fort)
 hoch der Wein, hoch! (Der Vorhang fällt.)

1493